

# Begegnungen durch die Losungen

WIE DIE HERRNHUTER IN DIE SCHWEIZ KAMEN – AUS DEM LEBEN DES FREIHERRN FRIEDRICH VON WATTENWYL

Mit Pfarrer i.R. Andreas Tasche, Dresden-Wilschdorf

*Sonntag, 23. Februar 2025,*

*10:00 Uhr,*

*Zinzendorfhaus Basel*

*(Kirchensaal, 1. Etage, Lift vorhanden)*

*(Tram 3 oder Bus 30 bis Haltestelle  
„Universität“)*



Es lädt ein  
Herrnhuter Brüdergemeine  
in der Schweiz /  
Herrnhuter Sozietät Basel  
Leimenstr. 10, 4051 Basel;  
Tel 061 273 4070;  
[info@herrnhuter.ch](mailto:info@herrnhuter.ch);  
[www.herrnhuter.ch](http://www.herrnhuter.ch)



## Liebe Losungsleserinnen und Losungsleser,

vielleicht haben Sie sich ja schon einmal gefragt, wann, wie und warum die Herrnhuter überhaupt in die Schweiz gekommen sind. Um diese Frage beantworten zu können, müssen wir in der Geschichte bis tief ins 18. Jahrhundert zurückgehen, in die Zeit der allersten Anfänge der Herrnhuter Brüdergemeine. Wir begegnen dort einem Mann, der so lang wie kein anderer Mitarbeiter an der Seite des Grafen Zinzendorf gewirkt hat und dessen Bedeutsamkeit für die Organisation der Herrnhuter während ihrer Anfangsjahre kaum überbewertet werden kann. Es handelt sich um den Freiherrn Friedrich von Wattenwyl, einen Jugendfreund Zinzendorfs aus dem alten Berner Adelsgeschlecht. Es ist dies zugleich eine Reise zurück zu den allersten Anfängen der Herrnhuter Losungen.



Pfarrer Andreas Tasche wird uns mit auf diese Reise in die Geschichte nehmen. Nach verschiedenen Stationen im Dienst der Herrnhuter Brüdergemeine und als Referent für Öffentlichkeitsarbeit der Herrnhuter Mission lebt er im Ruhestand in Dresden und hat neben verschiedenen anderen Publikationen auch ein Buch über Friedrich von Wattenwyl veröffentlicht, das er uns auf unserem diesjährigen Treffen vorstellen wird. Dazu laden wir Sie sehr herzlich ein.

Unser Zusammensein beginnt mit einer kurzen Andacht. Nach dem Hauptvortrag wird es im Plenum die Möglichkeit zu Fragen und zur Weitergabe von Informationen aus der weltweiten Herrnhuter Losungsarbeit geben. Als Abschluss wird zu einem Stehkafe eingeladen.

Auf die Begegnung mit Ihnen freut sich Ihr

A handwritten signature in black ink that reads "Frieder Vollprecht". The script is cursive and somewhat stylized.

Pfarrer Frieder Vollprecht